

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VII/31

Verantwortliche/r:
Amt für Umweltschutz und Energiefragen

Vorlagennummer:
31/079/2021

Faire Sportbälle und Bericht Faire Beschaffung; Antrag Nr. 443/2020 des Nachhaltigkeitsbeirates vom 09.12.2020

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Nachhaltigkeitsbeirat	10.06.2021	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

Amt 40, Amt 13

I. Antrag

1. Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Antrag Nr. 443/2020 des Nachhaltigkeitsbeirates vom 09.12.2020 ist damit abschließend bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Alle Schulen berichten pro Jahr (rückwirkend ab 2019/20 und ab 2020/21 fortlaufend) an das Schulverwaltungsamt, wie viele Sportbälle sie beschaffen und wie viele davon fair gehandelt sind.

Abfrage der Schulen erfolgt im Mai 2021.

12. November 2020 Mail an alle Schulen: Information über Stadtratsbeschluss Faire Bälle und Hinweis auf Bezugsquellen und interne Ansprechpartnerin

Parallel dazu berichten die städtischen Einrichtungen, die Bälle beschaffen, ebenfalls fortlaufend pro Jahr, wie viele Bälle sie einkaufen und wie viele davon fair gehandelt sind.

Sportamt: 2020 keine Beschaffung

2017: Anschaffung von 33 Fairtrade Handbällen

2019: Anschaffung von 3 Fairtrade Volleybällen

2019: Anschaffung eines Fairtrade Fußballs

Schulverwaltungsamt: 2021 bisher 265 Fairtrade Sportbälle

Die Aktion soll auch medienwirksam auf die Sportvereine im Stadtgebiet ausgeweitet werden.

Mail von Bürgermeister Volleth am 01. Februar 2021 an Sportvereine

Außerdem soll im Rahmen des Pakts für nachhaltige Beschaffung ein jährliches Controlling eingeführt werden, wie viele weitere faire Produkte pro Jahr beschafft werden, insbesondere in den folgenden Bereichen: - Lebensmittel, - Berufskleidung, - Blumen, - Steine, z.B. Grabsteine.

Die Stadt Erlangen ist 2019 dem Pakt Nachhaltige Beschaffung der Metropolregion Erlangen beigetreten.

<https://faire-metropolregionnuernberg.de/faire-metropolregion/pakt-zur-nachhaltigen->

beschaffung-1

Gemeinsam streben die Mitgliedskommunen der Metropolregion Nürnberg an, mehr Produkte- und Dienstleistungen nach Sozial- und Umweltstandards zu beschaffen. Dafür wurde für 2020 als Ziel zunächst ein kumulierter Betrag von insgesamt 8 Millionen Euro für die Region festgesetzt.

Um in Zukunft die Menge der nachhaltig beschafften Produkte bei der Stadt Erlangen und die Höhe der Ausgaben dafür besser dokumentieren zu können, fand am 21. April der *Workshop Monitoring Nachhaltige Beschaffung* statt. 24 Kolleg*innen aus unterschiedlichen Ämtern nahmen teil, um über die Dokumentation und erste Schritte zu deren Umsetzung zu beraten.

Die Erfassung der Nachhaltigen Beschaffungen läuft im Umweltamt zusammen.

Im Sinne des Pakts sorgt die Stadtverwaltung dafür, dass Jahr für Jahr der Anteil und die Menge an fair gehandelten Produkten kontinuierlich steigt.

Zusätzlich zum Monitoring finden im Mai/Juni 2021 Beratungen zur Nachhaltigen Beschaffung in den folgenden Ämtern statt:

Jugendamt

Tiefbauamt

Feuerwehr

Die Stadt stellt sicher, dass die evtl. Mehrkosten für die Beschaffung fairer Bälle übernommen werden.

Die Mehrkosten beim Beschaffen von Fairen Bällen werden von den jeweiligen Ämtern übernommen.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
- ja, negativ*
- nein

Wenn ja, negativ:

Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ja*
- nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alter-

native Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Anlagen:

Anlage 1_Antrag Nachhaltigkeitsbeirat Nr. 443/2020 vom 21.12.2020

Anlage 2_Brief Bürgermeister Volleth vom 01.02.2021 an die Sportvereine

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Nachhaltigkeitsbeirat am 10.06.2021

Ergebnis/Beschluss:

3. Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.
4. Der Antrag Nr. 443/2020 des Nachhaltigkeitsbeirates vom 09.12.2020 ist damit abschließend bearbeitet.

mit 23 Anwesend 23 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzender

Steger
Schriftführerin

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang